



UBS Group AG

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung**
der UBS Group AG



Donnerstag, 7. Mai 2015, 14.00 Uhr
(Türöffnung 13.00 Uhr)

Messe Basel
Messeplatz, Halle 1.0 Nord, Basel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG einzuladen. Sie findet statt am Donnerstag, 7. Mai 2015, um 14.00 Uhr in der Messe Basel, Messeplatz, Halle 1.0 Nord, Basel. Die Türöffnung erfolgt um 13.00 Uhr.

Dies ist die Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG. Die UBS Group AG wurde am 10. Juni 2014 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der UBS AG gegründet. Am 29. September 2014 unterbreitete die UBS Group AG ein Angebot zur Übernahme aller ausgegebenen Namenaktien der UBS AG im Austausch gegen Namenaktien der UBS Group AG im Verhältnis 1:1 (das Umtauschangebot). Am 28. November 2014 wurde der erste Vollzug des Umtauschangebots durchgeführt, und die UBS Group AG wurde zur Holdinggesellschaft des UBS-Konzerns und die Muttergesellschaft der UBS AG. An diesem Tag begannen der Handel mit den Aktien der UBS Group AG an der SIX sowie der reguläre Handel an der NYSE.

Am 26. November 2014 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung der UBS Group AG in Verbindung mit dem ersten Vollzug des Umtauschangebots durchgeführt. An dieser Versammlung wählte die UBS AG, als Alleinaktionärin der UBS Group AG, alle Mitglieder des Verwaltungsrates der UBS AG in den Verwaltungsrat der UBS Group AG. Im Rahmen derselben Versammlung wurden der Präsident des Verwaltungsrates der UBS AG und alle Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee für die Funktion als Präsident des Verwaltungsrates beziehungsweise als Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee der UBS Group AG gewählt. Darüber hinaus wurden der unabhängige Stimmrechtsvertreter von UBS AG (die ADB Altorfer Duss & Beilstein AG), ihre Revisionsstelle (die Ernst & Young AG) und ihre Spezialrevisionsstelle (die BDO AG) dazu ernannt, in deren jeweiligen Kapazitäten für die UBS Group AG tätig zu werden. Alle diese Wahlen gelten für den Zeitraum bis zur ordentlichen Generalversammlung 2015 der UBS Group AG.

Traktanden

1. Jahresbericht sowie Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2014
 - 1.1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG
 - 1.2. Konsultativabstimmung über den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014
2. Verwendung des Ergebnisses und Ausschüttung von Dividenden
 - 2.1. Verwendung des Ergebnisses und Ausschüttung der ordentlichen Dividende aus der Kapitaleinlagereserve
 - 2.2. Zusätzliche Ausschüttung einer Dividende aus der Kapitaleinlagereserve nach Abschluss des Erwerbs aller Aktien der UBS AG
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014
4. Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014
5. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016
6. Wahlen
 - 6.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat
 - 6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident
 - 6.1.2. Michel Demaré
 - 6.1.3. David Sidwell
 - 6.1.4. Reto Francioni
 - 6.1.5. Ann F. Godbehere
 - 6.1.6. Axel P. Lehmann
 - 6.1.7. William G. Parrett
 - 6.1.8. Isabelle Romy
 - 6.1.9. Beatrice Weder di Mauro
 - 6.1.10. Joseph Yam
 - 6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Jes Staley
 - 6.3. Wahl der Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee
 - 6.3.1. Ann F. Godbehere
 - 6.3.2. Michel Demaré
 - 6.3.3. Reto Francioni
 - 6.3.4. Jes Staley
7. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016

8. Bestätigungswahlen

- 8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich
- 8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel
- 8.3. Bestätigungswahl der Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich

Einreichung von Traktandierungsbegehren

Am 2. Februar 2015 veröffentlichte die UBS Group AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter www.ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie die berechtigten Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 2. März 2015 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren eingereicht, welche die Anforderungen gemäss den Statuten der UBS Group AG erfüllten.

Zürich, 1. April 2015

Mit freundlichen Grüssen

UBS Group AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär

Traktandum 1

Jahresbericht sowie Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2014

1.1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2014 sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Im Geschäftsbericht 2014 der UBS Group AG sind im Teil «Finanzinformationen» die Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG enthalten. Zusätzliche Informationen über Strategie, Organisation und Aktivitäten des Konzerns, der Unternehmensbereiche und des Corporate Center sowie über Risikobewirtschaftung und -kontrolle finden sich in den Abschnitten «UBS-Konzern – Änderungen unserer Rechtsstruktur», «Geschäftsumfeld und Strategie», «Finanz- und Geschäftsergebnis» und «Risiko-, Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung» des Geschäftsberichts 2014. Informationen zur Corporate Governance gemäss den geltenden Schweizer Gesetzen und Richtlinien, insbesondere der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange sowie dem Schweizerischen Obligationenrecht und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, liefert der Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» im Geschäftsbericht 2014. Der Geschäftsbericht ist auch im Internet unter www.ubs.com/geschaeftsbericht verfügbar. Den in der Schweiz im Aktienregister eingetragenen und den in den USA bei Computershare registrierten Aktionären werden diese Berichte auf Verlangen zugestellt.

Der den Aktionären der UBS Group AG zurechenbare Konzerngewinn belief sich 2014 auf 3466 Millionen Franken, verglichen mit 3172 Millionen Franken im Jahr 2013. Der Vorsteuergewinn betrug 2461 Millionen Franken, verglichen mit 3272 Millionen Franken im Vorjahr. Darin widerspiegelt sich hauptsächlich ein Anstieg des Geschäftsaufwands von 1106 Millionen Franken, primär infolge einer Zunahme der Kosten für Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten von 893 Millionen Franken. Der Geschäftsertrag erhöhte sich um 295 Millionen Franken. Dies war auf einen höheren Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft zurückzuführen, der durch einen rückläufigen Erfolg aus dem Zinsen- und Handelsgeschäft grösstenteils neutralisiert wurde. Wir wiesen einen Nettosteuerertrag von 1180 Millionen Franken aus, nach einem Netto-

steuerertrag von 110 Millionen Franken im Vorjahr. Er reflektierte Nettohöherbewertungen von latenten Steueransprüchen in beiden Jahren, die den Steueraufwand im Zusammenhang mit steuerpflichtigen Gewinnen mehr als ausglich.

Die Bilanzaktiven des Konzerns beliefen sich per 31. Dezember 2014 auf 1062 Milliarden Franken, verglichen mit 1013 Milliarden Franken per 31. Dezember 2013. Das den Aktionären der UBS Group AG zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich 2014 um 2,6 Milliarden Franken auf 50,6 Milliarden Franken per 31. Dezember 2014.

Auf Basis einer vollständigen Umsetzung stand das harte Kernkapital (Common Equity Tier 1, CET1) der UBS Group AG (konsolidiert) gemäss Basel III bei 28941 Millionen Franken per 31. Dezember 2014 und die risikogewichteten Aktiven betragen 216462 Millionen Franken, was in einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 13,4% resultierte. Auf Basis einer stufenweisen Umsetzung stand das harte Kernkapital (CET1) der UBS Group AG (konsolidiert) gemäss Basel III bei 42863 Millionen Franken per 31. Dezember 2014 und die risikogewichteten Aktiven betragen 220877 Millionen Franken, was in einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 19,4% resultierte.

Im Einzelabschluss verzeichnete die UBS Group AG für den Zeitraum vom 10. Juni 2014 (Gründungsdatum) bis zum 31. Dezember 2014 einen Nettoverlust von 10 Millionen Franken. Dies ist im Wesentlichen auf die Aufwendungen für die Kapitalsteuer auf das Eigenkapital der UBS Group AG zurückzuführen.

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG ohne Einschränkungen zu genehmigen. Die Revisionsstelle attestiert, dass gemäss ihrer Beurteilung der Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögenslage der UBS Group AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der konsolidierten Ertrags- und Finanzlage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) vermittelt und dem schweizerischen Gesetz entspricht. Bezüglich der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG bestätigt die Revisionsstelle, dass diese dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der UBS Group AG entsprechen.

1.2. Konsultativabstimmung über den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

B. Erläuterung

Der UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist ein Kapitel des UBS-Group-AG-Geschäftsberichts 2014. Er erläutert die Governance und die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS Group AG zugrunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung. Er enthält darüber hinaus Informationen über die UBS-Grundsätze der Gesamtvergütung aller Mitarbeiter und legt die Vergütungsstruktur des Managements und des Verwaltungsrates in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen dar. Der UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar. Des Weiteren enthält die Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der UBS-Group-AG-Generalversammlung 2015» weitere Informationen über die beantragte Abstimmung.

Die Abstimmung über den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist konsultativer Natur.

Traktandum 2

Verwendung des Ergebnisses und Ausschüttung von Dividenden

2.1. Verwendung des Ergebnisses und Ausschüttung der ordentlichen Dividende aus der Kapitaleinlagereserve

A. Verwendung des Ergebnisses

a. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Ergebnisses:

Mio. CHF

Periodengewinn/(-verlust)	(10)
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	(10)

b. Erläuterung

Auf eigenständiger Basis verzeichnete die UBS Group AG einen Verlust von 10 Millionen Franken für den Zeitraum vom 10. Juni 2014 (dem Datum ihrer Gründung) bis zum 31. Dezember 2014. Der Verwaltungsrat schlägt vor, diesen Verlust im Rahmen der freiwilligen Gewinnreserve vorzutragen.

B. Ausschüttung der ordentlichen Dividende aus der Kapitaleinlagereserve

a. Antrag

Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung einer Dividende von 0.50 Franken pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken aus der Kapitaleinlagereserve vor.

b. Erläuterung

Vorausgesetzt, dass die vorgeschlagene Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve genehmigt wird, erfolgt die Auszahlung von 0.50 Franken pro Aktie am 13. Mai 2015 an alle Aktionäre, welche UBS-Group-AG-Aktien am Record-Date vom 12. Mai 2015 halten. Die Aktien werden voraussichtlich ab dem 11. Mai 2015 ex Dividende gehandelt, sodass der letzte Handelstag mit Anrecht auf die Ausschüttung voraussichtlich der 8. Mai 2015 ist. Beachten Sie bitte die Tabelle zum Traktandum 2.2. B. unten für weitere Informationen zur Änderung in der Kapitaleinlagereserve nach der vorgeschlagenen Ausschüttung.

2.2. Zusätzliche Ausschüttung einer Dividende aus der Kapitaleinlagereserve nach Abschluss des Erwerbs aller Aktien der UBS AG

A. Antrag

Zusätzlich zur gemäss Traktandum 2.1. vorgeschlagenen Dividende schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von 0.25 Franken pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken aus der Kapitaleinlagereserve («Zusatzdividende») unter folgenden aufschiebenden Bedingungen vor:

- (i) Die UBS Group AG hat direkt oder indirekt alle ausstehenden Aktien der UBS AG erworben (entweder über eine Kraftloserklärung gemäss Artikel 33 des Schweizer Börsengesetzes oder über eine Dreiecksfusion der UBS AG in eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der UBS Group AG, oder anderweitig) («Akquisitionsbedingung»);
und
- (ii) sowohl die UBS AG als auch die UBS Group AG erfüllen je zum Zeitpunkt der Erfüllung der Akquisitionsbedingung und nach Auszahlung der ergänzenden Dividende die Mindestanforderungen an das regulatorische Eigenkapital nach Schweizer Recht auf einer konsolidierten sowie die UBS AG auf einer Einzelabschluss-Basis (regulatorische Bedingung).

Record-Date und Auszahlungsdatum dieser Zusatzdividende werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Der Beschluss erlischt, wenn die Akquisitionsbedingung oder die regulatorische Bedingung nicht vor dem Zeitpunkt der Generalversammlung der UBS Group AG im Jahr 2016 erfüllt ist.

B. Erläuterung

Im Zusammenhang mit der Etablierung der Holdinggesellschaft gab der Verwaltungsrat seine Absicht bekannt, den Aktionären der UBS Group AG eine zusätzliche Ausschüttung einer Dividende von mindestens 0.25 Franken pro Aktie der UBS Group AG aus der Kapitaleinlagereserve vorzuschlagen («Zusatzdividende»), vorausgesetzt, die UBS Group AG hat alle ausstehenden Aktien der UBS AG erworben. Diese Zusatzdividende widerspiegelt die Verbesserung der Abwicklungsfähigkeit des UBS-Konzerns sowie die daraus resultierende Berechtigung auf einen Kapitalrabatt unter den Schweizer «Too-big-to-fail»-Regelungen.

Der Verwaltungsrat schlägt deshalb den Aktionären die Genehmigung einer Zusatzdividende von 0.25 Franken pro UBS-Group-AG-Aktie aus der Kapitaleinlagereserve vor, vorbehaltlich der Erfüllung von zwei Bedingungen, die vom Verwaltungsrat festgelegt wurden: Erstens, dass die UBS Group AG direkt oder indirekt alle ausstehenden Aktien der UBS AG erworben hat («Akquisitionsbedingung»). Die UBS Group AG kann die verbleibenden ausstehenden Aktien der UBS AG entweder über eine Kraftloserklärung gemäss Artikel 33 des Schweizer Börsengesetzes oder über eine Dreiecksfusion der UBS AG in eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der UBS Group AG oder anderweitig erwerben.

Zweitens, dass sowohl die UBS AG als auch die UBS Group AG je zum Zeitpunkt der Erfüllung der Akquisitionsbedingung und nach Auszahlung der ergänzenden Dividende die Mindestanforderungen an das regulatorische Eigenkapital nach Schweizer Recht auf einer konsolidierten sowie die UBS AG auf einer Einzelabschluss-Basis erfüllen (regulatorische Bedingung).

Wenn diese Bedingungen nicht vor dem Zeitpunkt der Generalversammlung der UBS Group AG im Jahr 2016 erfüllt sind, erlischt der Dividendenbeschluss. In diesem Fall werden die Aktionäre der UBS Group AG an der Generalversammlung 2016 über eine allfällige Erneuerung dieser Zusatzdividende entscheiden müssen.

Das Record-Date und Auszahlungsdatum werden vom Verwaltungsrat festgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	31. Dezember 2014
Total gesetzliche Reserve: Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung^{1, 2}	39 428
Vorgeschlagene ordentliche Ausschüttung von Kapitaleinlagereserven in der gesetzlichen Reserve: CHF 0.50 pro dividendenberechtigte Aktie ³	(1 859)
Vorgeschlagene Zusatzausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve in der gesetzlichen Reserve: CHF 0.25 pro dividendenberechtigte Aktie ³	(929)
Total Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	36 640

¹ Die Kapitaleinlagereserve von CHF 39 428 Millionen ist gemäss Bilanz Teil der gesetzlichen Reserve von CHF 38 321 Millionen unter Berücksichtigung der negativen anderen Reserve von CHF 1 107 Millionen. ² Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat bestätigt, dass ein Maximalbetrag von CHF 25 600 Millionen der ausgewiesenen Kapitaleinlagereserve (Stand am 31. Dezember 2014) von UBS Group AG an ihre Aktionäre ohne den für Dividendenausschüttungen aus Gewinnreserven notwendigen Abzug der Verrechnungssteuer zurückgeführt werden kann. Diese Beurteilung widerspiegelt die Qualifizierung der Kapitaleinlagereserve der UBS AG als Folge der Reorganisation, infolge des Aktienumtauschs in Zusammenhang mit der Reorganisation. ³ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von UBS Group AG am Registrierungsdatum gehalten werden. Die ausgewiesenen Beträge von 1 859 Millionen und 929 Millionen basieren auf dem Total der Anzahl ausgegebener Aktien per 31. Dezember 2014.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Traktandum 4

Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in Höhe von 58'403'535 Franken für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Absatz 1 lit. c der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag umfasst alle zuzuteilenden unmittelbaren Baranteile sowie alle aufgeschobenen Zuteilungen. Dieser Betrag enthält nicht die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung. Die Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der UBS-Group-AG-Generalversammlung 2015» enthält weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 5

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in Höhe von 25 000 000 Franken für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Absatz 1 lit. b der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag enthält nicht die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der UBS-Group-AG-Generalversammlung 2015» enthält weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 6

Wahlen

6.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber, Michel Demaré, David Sidwell, Reto Francioni, Ann F. Godbehere, Axel P. Lehmann, William G. Parrett, Isabelle Romy, Beatrice Weder di Mauro und Joseph Yam, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2015 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.



6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungs- ratspräsident

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Axel A. Weber als Verwaltungs-ratspräsident für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel A. Weber als Präsident des Verwaltungsrates läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel A. Weber (1957) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er ist seit 2012 Verwaltungsratspräsident der UBS AG. Von 2004 bis 2011 war er Präsident der Deutschen Bundesbank. Während dieser Zeit war er ebenfalls Mitglied des Rats der Europäischen Zentralbank, Verwaltungsratsmitglied der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Gouverneur des Internationalen Währungsfonds für Deutschland sowie Mitglied der G7- und G20-Minister und -Gouverneure.

Axel A. Weber ist Vorsitzender des Corporate Culture and Responsibility Committee und des Governance and Nominating Committee.



6.1.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michel Demaré für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Michel Demaré (1956) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt und gleichzeitig vom Verwaltungsrat zum unabhängigen Vizepräsidenten ernannt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2009 an und ist seit April 2010 dessen unabhängiger Vizepräsident. Er ist seit 2013 Verwaltungsratspräsident von Syngenta. Von 2005 bis 2013 war er Chief Financial Officer (CFO) von ABB. Er sitzt im Verwaltungsrat von Louis Dreyfus Commodities Holdings BV.

Michel Demaré ist Mitglied des Audit Committee, des Governance and Nominating Committee und des Human Resources and Compensation Committee.



6.1.3. David Sidwell

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Sidwell für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von David Sidwell läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

David Sidwell (1953) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt und gleichzeitig vom Verwaltungsrat zum Senior Independent Director ernannt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2008 an und ist seit April 2010 dessen Senior Independent Director. Von 2004 bis 2007 war er vollamtlicher Vizepräsident und CFO von Morgan Stanley in New York und wurde Ende 2007 pensioniert. Er ist Verwaltungsratsmitglied von Fannie Mae und von ACE Limited.

David Sidwell ist Vorsitzender des Risk Committee und Mitglied des Governance and Nominating Committee.



6.1.4. Reto Francioni

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Reto Francioni für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Reto Francioni läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Reto Francioni (1955) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2013 an und ist seit 2005 CEO der Deutschen Börse AG. Seit 2006 ist er Professor für angewandte Finanzmarktforschung an der Universität Basel. Von 2002 bis 2005 war er Vorsitzender des Verwaltungsrates und Präsident der SWX Group, Zürich.

Reto Francioni ist Mitglied des Corporate Culture and Responsibility Committee und des Human Resources and Compensation Committee.



6.1.5. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ann F. Godbehere für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ann F. Godbehere (1955) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2009 an. Sie wurde im Februar 2008 zum CFO und Executive Director von Northern Rock ernannt und behielt diese Funktionen in der Anfangsphase nach deren Verstaatlichung. Ende Januar 2009 schied sie aus dem Finanzinstitut aus. Zuvor war sie von 2003 bis 2007 als CFO der Swiss Re Gruppe tätig. Ann F. Godbehere ist Verwaltungsrätin von Prudential plc, Rio Tinto plc und Rio Tinto Limited in London und Vorsitzende von deren Audit Committees. Zusätzlich sitzt sie im Verwaltungsrat der British American Tobacco plc und ist Mitglied von deren Audit Committee.

Ann F. Godbehere ist Vorsitzende des Human Resources and Compensation Committee und Mitglied des Audit Committee.



6.1.6. Axel P. Lehmann

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Axel P. Lehmann für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel P. Lehmann läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel P. Lehmann (1959) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2009 an. Er ist Mitglied der Konzernleitung von Zurich Insurance Group (Zurich) und dort seit 2008 Group Chief Risk Officer. 2011 wurde er zum Regional Chairman Europe der Zurich und zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Farmers Group Inc. ernannt.

Axel P. Lehmann ist Mitglied des Risk Committee.



6.1.7. William G. Parrett

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von William G. Parrett für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von William G. Parrett läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

William G. Parrett (1945) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2008 an. Er absolvierte seine gesamte berufliche Laufbahn bei Deloitte Touche Tohmatsu und war von 2003 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2007 als CEO tätig. William G. Parrett ist Mitglied im Verwaltungsrat von Eastman Kodak Company, The Blackstone Group LP und Thermo Fisher Scientific Inc. sowie Vorsitzender von deren Audit Committees. Zusätzlich ist er Verwaltungsratsmitglied von IGATE.

William G. Parrett ist Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Corporate Culture and Responsibility Committee.



6.1.8. Isabelle Romy

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Isabelle Romy für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Isabelle Romy läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Isabelle Romy (1965) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2012 an. Sie ist Partnerin bei Froriep, einer bedeutenden auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Schweizer Rechtsanwaltskanzlei. Von 1995 bis 2012 war sie für eine weitere grosse Schweizer Rechtsanwaltskanzlei in Zürich tätig, bei der sie von 2003 bis 2012 auch Partnerin war. Isabelle Romy ist seit 2008 stellvertretende Vorsitzende der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange.

Isabelle Romy ist Mitglied des Audit Committee und des Governance and Nominating Committee.



6.1.9. Beatrice Weder di Mauro

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Beatrice Weder di Mauro für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Beatrice Weder di Mauro läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Beatrice Weder di Mauro (1965) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2012 an. Sie ist seit 2001 Professorin für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und Internationale Makroökonomie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie ist Verwaltungsratsmitglied von Roche Holding AG und Robert Bosch GmbH.

Beatrice Weder di Mauro ist Mitglied des Audit Committee und des Risk Committee.



6.1.10. Joseph Yam

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Joseph Yam für eine einjährige Amtsdauer.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Joseph Yam läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Joseph Yam (1948) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG im November 2014 in den Verwaltungsrat gewählt. Er gehört dem Verwaltungsrat der UBS AG seit 2011 an. Er ist Executive Vice President der China Society for Finance and Banking und in dieser Funktion seit 2009 als Berater der People's Bank of China tätig. Von 1993 bis zu seiner Pensionierung 2009 stand er der Hong Kong Monetary Authority als Chief Executive vor. Er ist Verwaltungsratsmitglied von Johnson Electric Holdings Limited und UnionPay International Co. Ltd.

Joseph Yam ist Mitglied des Corporate Culture and Responsibility Committee und des Risk Committee.



6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Jes Staley

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Jes Staley für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

B. Erläuterung

Jes Staley (1956) trat 2013 als Managing Partner in die BlueMountain Capital Management LLC ein. Vor seinem Wechsel zu BlueMountain arbeitete er mehr als 30 Jahre bei J.P. Morgan, wo er von 2009 bis 2013 als CEO der Investment Bank von J.P. Morgan und von 2001 bis 2009 als CEO von J.P. Morgan Asset Management tätig war. Davor fungierte er als Leiter der Private Banking Division, als Gründungsmitglied des Equity Business von J.P. Morgan und als Leiter der Einheiten Equity Capital Market sowie Syndicate Groups. Seine Bankkarriere begann er nach seinem 1979 am Bowdoin College erworbenen B.A. in Wirtschaftswissenschaften bei Morgan Guaranty Trust Co. of New York.

Jes Staley ist Verwaltungsrat der Robin Hood Foundation, von CODE Advisors sowie Mitglied des Stiftungsrats des Bowdoin College, des Investor Advisory Committee on Financial Markets der Federal Reserve Bank of New York sowie des Council on Foreign Relations. Er ist amerikanischer Staatsbürger.

Jes Staley hält die in Artikel 31 der Statuten der UBS Group AG festgesetzte Mandatsobergrenze ein.

→ Detailliertere Lebensläufe sind im Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» des Geschäftsberichts 2014 enthalten und im Internet unter www.ubs.com/verwaltungsrat abrufbar

6.3. Wahl der Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Human Resources and Compensation Committee Ann F. Godbehere, Michel Demaré und Reto Francioni für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder zu bestätigen und Jes Staley für eine Amtsdauer von einem Jahr als neues Mitglied zu wählen.

6.3.1. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ann F. Godbehere für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl in das Human Resources and Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michel Demaré für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl in das Human Resources and Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.3. Reto Francioni

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Reto Francioni für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Reto Francioni läuft an der Generalversammlung 2015 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl in das Human Resources and Compensation Committee zur Verfügung.

6.3.4. Jes Staley

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Jes Staley als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee für eine einjährige Amtsdauer zu wählen.

B. Erläuterung

Jes Staley stellt sich für die Wahl als neues Mitglied des Human Resources and Compensation Committee zur Verfügung.

Traktandum 7

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates in Höhe von 14 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Gemäss Artikel 43 Absatz 1 lit. a der Statuten der UBS Group AG genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016. Der vorgeschlagene Gesamtbetrag umfasst Grundhonorare und sämtliche entsprechenden Vergütungen für Ausschussmitgliedschaften. In diesem Betrag sind die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge von UBS nicht enthalten. Die beiliegende Broschüre «Aktionärsinformationen zu den Anträgen über die Vergütung an der UBS-Group-AG-Generalversammlung 2015» enthält weitere Informationen über die beantragte Abstimmung. Der UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 ist elektronisch unter www.ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Traktandum 8

Bestätigungswahlen

8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigem Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer, die am Ende der Generalversammlung 2016 abläuft.

B. Erläuterung

ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, hat zuhanden des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der UBS Group AG und die Konzernrechnung des UBS-Konzerns.

B. Erläuterung

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch zusätzlich zum Revisionsmandat für den UBS-Konzern erbrachte Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wird. Solche zusätzlichen Mandate setzen die allgemeine bzw. spezifische vorgängige Genehmigung durch das Audit Committee voraus. Ernst & Young AG, Basel, hat ferner bestätigt, für die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften zwischen dem 26. November und dem 31. Dezember 2014 keine Dienstleistungen erbracht zu haben, die gemäss der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) für die unabhängige Revisionsgesellschaft verboten sind.

Ernst & Young AG, Basel, übt das Revisionsmandat für die Konzernrechnung und den Jahresabschluss (Einzelabschluss) der UBS AG seit der Fusion im Jahre 1998 aus. Über Details zur Unabhängigkeit und zu den Revisionshonoraren gibt der Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» im UBS-Group-AG-Geschäftsbericht 2014 Auskunft.

8.3. Bestätigungswahl der Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von BDO AG, Zürich, für eine dreijährige Amtsdauer als Spezialrevisionsstelle.

B. Erläuterung

Auf Antrag des Audit Committee schlägt der Verwaltungsrat vor, BDO AG, Zürich, für eine Amtsdauer von drei Jahren als Spezialrevisionsstelle zu bestätigen. Gemäss Artikel 39 Absatz 3 der Statuten der UBS Group AG ist die Spezialrevisionsstelle dafür zuständig, die bei Kapitalerhöhungen verlangten Prüfungsbestätigungen abzugeben.

Organisatorisches

Stimmrechte

Aktionäre, die am 1. Mai 2015 um 17.00 Uhr MESZ (bei Computershare, dem Transfer Agent in den USA, am 23. April 2015 um 16.30 Uhr EDT) im Aktienregister der UBS Group AG eingetragen sind, sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen und dort ihr Stimmrecht auszuüben.

Keine Handelsbeschränkung für UBS-Group-AG-Aktien

Die Eintragung der Aktionäre zum Zweck der Stimmabgabe hat keinen Einfluss auf den Handel mit UBS-Group-AG-Aktien, die von den eingetragenen Aktionären vor, während oder nach der Generalversammlung gehalten werden. Weder die Schweizer Gesetzgebung noch die Statuten der UBS Group AG sehen Handelsbeschränkungen für die Aktionäre vor, die sich ins Aktienregister der UBS Group AG eintragen lassen, um an der kommenden Generalversammlung ihr Stimmrecht auszuüben.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionäre, die bei der UBS Group AG in der Schweiz im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten mit dem der Einladung beigefügten Bestellschein bis zum 4. Mai 2015 bei folgender Adresse anfordern:

UBS Group AG, Shareholder Services, Postfach, CH-8098 Zürich

Aktionäre, die bei der UBS Group AG in den USA im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten bis zum 23. April 2015 schriftlich anfordern bei:

UBS Group AG, c/o Computershare Trust Company NA, P.O. Box 43102, Providence, Rhode Island 02940, USA

Die Eintrittskarten werden ab dem 23. April 2015 verschickt. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörenden Aktien vor der Generalversammlung verkauft werden und die Veräusserung solcher Aktien dem Aktienregister angezeigt wird.

Vertretung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter, durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprecher und Notar), Walchstrasse 15, CH-8006 Zürich, vertreten lassen.

Um den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG) zu beauftragen oder ihm Weisungen zu erteilen, füllen Sie bitte das beigefügte Vollmachtsformular aus oder rufen Sie im Internet die Seite www.ubs.com/aktionaersportal auf und folgen Sie der Bedienung am Bildschirm. Für alle Formulare, die bis zum 4. Mai 2015 unterschrieben eingehen, wird eine rechtzeitige Bearbeitung garantiert.

Sprache / Live-Übertragung im Internet

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten. Es erfolgt eine Simultanübersetzung ins Englische und Französische und für Wortmeldungen in anderen Sprachen ins Deutsche. Kopfhörer sind am Eingang des Versammlungssaals erhältlich.

Die Generalversammlung wird im Internet live unter www.ubs.com/generalversammlung auf Deutsch und Englisch übertragen.

Verschiedenes

Der UBS-Group-AG-Geschäftsbericht (einschliesslich des UBS-Group-AG-Vergütungsberichts) und die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 können am Sitz der UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, eingesehen werden.

Das Abstimmungsgerät für die elektronische Abstimmung ist nach Registrierung am Validierungsschalter erhältlich. Sollten Sie die Generalversammlung vor dem offiziellen Ende verlassen wollen, geben Sie das elektronische Gerät bitte wieder am Validierungsschalter ab.

Alle Votanten werden gebeten, sich vor Beginn der Generalversammlung beim Wortmeldeschalter im Saal zu registrieren.

Das der bestellten Eintrittskarte beiliegende Ticket der Basler Verkehrsbetriebe kann in allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der Zone 10 benutzt werden, um zur Generalversammlung (Messeplatz) und zurückzugelangen. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

© UBS AG 2015. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in der Schweiz auf chlorfreiem Papier mit mineralölreduzierten Druckfarben. Papierherstellung aus sozialverträglich und umweltfreundlich angebautem Holz.



UBS Group AG
Postfach
CH-8098 Zürich

www.ubs.com

